

Widersprechen! Aber wie?

Unter diesem Motto steht ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, das am **8. März 2017 von 18 bis 20.30 Uhr** beim KJR Nürnberg-Stadt im Raum Delta auf der Hinteren Insel Schütt 18 stattfindet.

Referentinnen: Constanze Brockmann, regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Unter- und Mittelfranken und Julia Oschmann, pädagogische Mitarbeiterin DoKuPäd.

Im Argumentationstraining wollen wir aber ein paar Handlungsoptionen ausprobieren und verschiedene Alternativen diskutieren. Dabei geht es nicht um das Auswendiglernen von Argumenten oder gar Zahlen. Es geht um die Reflexion der rechten „Argumentationsweisen“ und das praktische Ausprobieren, seine persönliche Haltung authentisch zu vertreten.

Ob rechte Sprüche von Bekannten am Wohnzimmermisch oder eine gut getarnte Argumentation eines NPD-Kaders in einer öffentlichen Veranstaltung – das Spektrum rechter bzw. rechtsextremer Agitation ist breit. An eine pauschale Lösung zum Umgang mit Parolen ist schon deshalb nicht zu denken.



Dieser Workshop ist eine Demokratiewerkstatt, die durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und die lokale „Partnerschaft für Demokratie“ in Nürnberg gefördert wird.

Anmeldung und Kontakt: Sophia Brostean-Kaiser, Tel. 0911/81 007-47, s.brostean-kaiser@kjr-nuernberg.de

Partnerin der Jugend



KJR-Vorsitzende Markéta Kaiser verleiht die Auszeichnung „Partnerin der Jugend“ an Brigitte Wellhöfer, langjährige jugendpolitische Sprecherin und Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Nürnberger Stadtrat.

Diese Auszeichnung verleiht der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt an Personen, die sich in Nürnberg um die Jugendarbeit verdient gemacht haben.

Bisherige „Partner der Jugend“ sind die ehemaligen Stadträte Franz Gebhardt (CSU) und Gebhard Schönfelder (SPD).

Brigitte Wellhöfer ist nun die dritte Inhaberin der Auszeichnung in Nürnberg.

16. Offenes Forum Familie

Das diesjährige Forum mit dem Thema „Kinder, Jugendliche und Familien in Armutslagen – was hilft und stärkt?“ findet am **22. und 23. März** im Caritas-Pirckheimer-Haus statt.

Wenn Kinder, Jugendliche und Familien von materieller Armut betroffen sind, dann gehen damit oft auch Einschränkungen in anderen Lebensbereichen einher. Bildung, Gesundheit und Wohnen zählen ebenso dazu wie soziale, kulturelle und politische Teilhabe.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Kinder und Jugendliche in Armutslagen, aber auch ihre Eltern gestärkt und in ihrem Wohlbefinden gefördert werden können. Das diesjährige Offene Forum Familie geht dieser Frage in vertiefenden Vorträgen und

acht praxisorientierten Workshops nach. In den Workshops werden erprobte und bewährte Projekte und Handlungsansätze vorgestellt. Sie laden ein zu Austausch und Diskussion und geben konkrete Anregungen und Impulse für die Arbeit in Kindertagesstätten, Schulen und Horten sowie für die offene Kinder- und Jugendarbeit und die Arbeit mit Eltern und Familien.

Programm und Anmeldung unter:
https://www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie/forum17.html

.....

laut! Jugendversammlung im Quibble

Die nächste Möglichkeit für ein offenes Ohr für die Anliegen Jugendlicher ist die Stadt-

teil-Jugendversammlung in der Südstadt im Kinder- und Jugendhaus „Quibble“ des KJR.

laut vor Ort! In der Südstadt findet statt

am Donnerstag, den 23. März ab 17.30 Uhr

im JugendKinderKultur Quibble (Augustenstr. 25, 90461 Nürnberg)

Jugendliche aus den Stadtteilen Galgenhof, Glockenhof und Gleißhammer werden in thematischen Kleingruppen, u.a. zu den Themen Schule und öffentlicher Raum, ihre Anliegen erarbeiten.

Im Anschluss werden die Workshop-Teilnehmenden ihre Ergebnisse den Mitgliedern des Stadtrates sowie ihren Altersgenoss*innen im Plenum präsentieren.

Angebote der Jugendinformation

Reisen & Durchblicken – Oster- und Pfingstferien 2017: Die Oster- und bald auch schon die Pfingstferien stehen vor der Tür!! Und wir haben für euch Ferienfahrten und Wochenendfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien zusammengestellt... Das laufend aktualisierte Online-Verzeichnis bietet einen Überblick über Gruppenreisen, die von Jugendverbänden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe in den Ferien im Großraum Nürnberg angeboten werden.

- Kein Internet? Macht nichts! Kommt vorbei und wir helfen bei der Suche! Und eine ganze Reihe Programme und Flyer liegen auch an unseren Info-Ständen aus.
- Ihr wollt eure Freizeit noch eintragen lassen? Dann meldet euch am besten gleich bei der Jugend Information Nürnberg: 09 11/8 10 07-30 oder info@jugendinformation-nuernberg.de

RECHTzeitig meets Refugee Law Clinic: Seit 2013 gibt es RECHTzeitig, die kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche der Jugend Information Nürnberg. Wir

freuen uns sehr, dass wir das Angebot jetzt erweitern konnten: Seit dem 11.01.2017 stehen qualifizierte Jurastudent*innen der Refugee Law Clinic Erlangen-Nuernberg e.V. als ehrenamtliche Kooperationspartner an unserer Seite. Sie unterstützen und beraten Flüchtlinge beim Durchlaufen des Asylverfahrens. Dabei werden Fragen geklärt, wie z.B. eine Anhörung vor dem BAMF abläuft und welche Voraussetzungen vorliegen müssen, um die Zuerkennung von Flüchtlingsschutz zu erhalten.

Die große Nachfrage freut die Jugend Information und die Refugee Law Clinic sehr. Allerdings werden Geflüchtete häufig auch außerhalb der Beratungszeiten in die Luise – The Cultfactory geschickt, oftmals alleine, ohne Dolmetscher und ohne Grundkenntnisse der deutschen Sprache, was eine Beratung unmöglich macht. Um der dadurch entstehenden Unzufriedenheit vorzubeugen, haben wir das Angebot unter www.jugendinformation-nuernberg.de noch einmal konkret dargestellt. Zeitnah sollen dort alle wichtigen Infos auch auf Arabisch, Kurdisch, Farsi, Oromo, Englisch und Französisch angeboten werden, als Text und als Audiodatei.

Stadtspiel für neue Nürnberger*innen:

Mit einer bilderreichen Wegbeschreibung und wenig Text ist es bewusst sehr einfach gehalten und ermöglicht so denjenigen, die Deutsch noch nicht so gut lesen können, die Nürnberger Innenstadt für sich zu entdecken. Dieses Stadtspiel kann auf Anfrage betreut und kostenfrei bei der Jugend Information gebucht werden. Menschen, die mit Geflüchteten in Kontakt sind und die nötige Ortskenntnis haben, können das Spiel gern auch selbstständig durchführen.

Jugendarbeit und junge Geflüchtete im KJR Nürnberg-Stadt:

Ob aktuelle Termine, Veranstaltungen oder Offene Angebote – Auf unserer Homepage unter www.jugendinformation-nuernberg.de >> Jugendarbeit und junge Geflüchtete haben wir viel Wissenswertes rund um die Angebote im KJR mit und für die Arbeit mit jungen Geflüchteten zusammengestellt und durch Broschüren und nützliche Linktipps zum Leben in Deutschland ergänzt.

Alle wichtigen Infos zu den jeweiligen Angeboten unter www.jugendinformation-nuernberg.de

DPSG Max Kolbe nimmt an Fairtrade Scouts Programm teil!

Seit der letzten Stammesversammlung im Oktober gibt es im Pfadfinderstamm DPSG Max Kolbe einen Arbeitskreis, der sich mit fairem Handel und ökologischem, nachhaltigen Konsum auseinandersetzt. Die 15 Mitglieder treffen sich ungefähr einmal im Monat, um neue Projekte zu planen und umzusetzen. Dadurch nimmt unser Stamm am bundesweiten Projekt „Fairtrade Scouts“

teil. Aber was sind Fairtrade Scouts eigentlich und was bedeutet das jetzt konkret? Seit nun 45 Jahren setzen sich Kirchengemeinden und andere Organisationen mit der Unterstützung von Misereor dafür ein, fairen Handel zu unterstützen. So gibt es auch in unserer Pfarrei regelmäßig den Eine-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst, in dem verschiedene Produkte wie Kaffee, Tee oder Süßigkeiten angeboten werden. Doch auch wir als Pfadfinder möchten einen Teil dazu beitragen, die Welt ein kleines bisschen besser zu verlassen, als

wir sie vorgefunden haben. Deswegen hat die DPSG gemeinsam mit Misereor und TransFair.de eine Aktion ins Leben gerufen, durch die sich Stämme als Fairtrade Scouts auszeichnen lassen können. Dafür gibt es jedoch einige Bedingungen: Zunächst muss natürlich ein AK gegründet werden, der sich um die Umsetzung kümmert. Dann wählt man drei Produkte, die der Stamm ab jetzt nur noch aus Fairem Handel kauft. Bei uns sind das Kakao, Kaffee und Baumwollprodukte. Außerdem gibt es Aktionen, die sich mit dem Thema

Burg Hoheneck: Fortbildungsangebote



Sa, 11.03.2017

Erste Hilfe in der Jugendarbeit

Dieser Kurs ist in seinen Themen passend auf die Jugendarbeit zugeschnitten: Prellungen, Schnittwunden, Insektenstiche und allergische Reaktionen spielen neben den klassischen Themen der Ersten Hilfe eine wichtige Rolle.

Dieser Kurs kann zum Erwerb der Juleica (Jugendleiter*innen-Card) angerechnet werden.

Ort: Delta, Hintere Insel Schütt 18, Nürnberg.

Preis: 25 Euro

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2799&P_ID=26

Mo, 20.03. – Fr, 24.03.2017

Worte verleihen Flügel – Kreatives Schreiben, Lesen und Buchgestaltung

In dieser Sprach- und Literaturwerkstatt lernen wir in Sprach- und Schreibspielen verschiedene Anlässe zum kreativen Erfinden von Texten und Gedichten kennen. So tauchen wir immer tiefer in die Welt der Geschichten ein.

Darüber hinaus widmen wir dem Vorlesen fremder und eigener Texte unsere Aufmerksamkeit. Mit Tipps und Tricks entwickeln wir dabei unseren eigenen Vortragsstil. Im Austausch mit einer Autorin erfahren wir bei einer „Live-Lesung“ wie ein Buch entsteht. Nützliche Informationen über die Trends in der aktuellen Kinder- und Jugendbuchliteratur erhalten wir von einer Buchhändlerin. Um unsere Texte in eine persönliche Form zu bringen, binden und gestalten wir unser eigenes Buch. Ein Seminar für Kopf und Hand, das Mut und Lust machen soll mit Sprache zu experimentieren und mit Worten zu spielen.

Das Seminar beginnt am Montag um 10 Uhr.

Referentinnen: Lisa Ehm, päd. Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Spiel- und Kulturpädagogin und Kathrin Merz, päd. Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Kulturpädagogin, Ursula Muhr, Autorin und Dörte Hamann, Buchhändlerin

Dieses Seminar ist Teil der Zusatzausbildung Kulturpädagogik.

Preis: 180 Euro / mit Juleica 99 Euro

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2800&P_ID=26

Do, 04.05. – So, 07.05.2017

Praxiswerkstatt Literatur – Abenteuer Sprache mit Kindern und Jugendlichen erleben

Wie kann man Geschichten von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen kulturpädagogischen Ausdrucksformen aufarbeiten und präsentieren?

Beginnend mit kurzen Schreibspielen lernen wir verschiedene Möglichkeiten der Rahmgestaltung kennen und arbeiten dabei interdisziplinär: Spiel- und Theaterelemente, Musik und Kunst, Medien und die Umgebung der Jugendbildungsstätte bieten Schreibenanlässe sowie eine spannende Szenerie für die Präsentation. Workshops zu den Bereichen Poetry Slam und Hörspiel sowie Erfinderzeiten ergänzen sich, so dass ein gelungener Mix von Input und Ausprobieren sowie Transfer in die eigene Praxis ermöglicht wird. Angebote zum kreativen Gestalten von Papier und Projektpräsentationen runden das Programm ab.

Das Seminar beginnt am Donnerstag um 10 Uhr.

Referentinnen: Lisa Ehm, päd. Mitarbeiterin der JuBi Burg Hoheneck, Spiel- und Kulturpädagogin, Kathrin Merz, päd. Mitarbeiterin der JuBi Burg Hoheneck, Kulturpädagogin, Claudia Dechant, Hörbuchreferentin vom Medienzentrum Parabol, Pauline Füg, Referentin für Poetry Slam

Dieses Seminar ist Teil der Zusatzausbildung Kulturpädagogik.

Preis: 150 Euro / mit Juleica 90 Euro

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2802&P_ID=26

Sa, 13.05.2017 (Tagesseminar!)

Geocaching – Auf zur modernen Schatzsuche!

Raus aus dem Gruppenraum! Egal ob in der Stadt, der Wohnsiedlung, im Wald oder Gelände, die Methode des Geocaching begeistert Kinder und Jugendliche. Nach einer technischen Einführung erproben wir selbst diese Form der modernen Schatzsuche und lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, das Geocaching für die eigene Kinder- und Jugendgruppe zu nutzen.

Referentin: Kathrin Merz, päd. Mitarbeiterin der JuBi Burg Hoheneck, Kulturpädagogin

Preis: 35 Euro / mit Juleica 20 Euro

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2801&P_ID=26

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de

Nachhaltigkeit auseinandersetzen, um ein größeres Bewusstsein bei den Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Unser Fairtrade AK beschäftigt sich nämlich nicht nur mit fairen Produkten sondern auch mit unserem Konsum insgesamt, also beispielsweise auch mit vegetarischem, regionalem und bio Essen.

In den Weihnachtsferien hat bereits die erste Aktion stattgefunden: Die Pfadis, Rover und Leiter waren dazu eingeladen, gemeinsam die Doku „Taste the Waste“ anzuschauen, in der es um die Folgen von Lebensmittelverschwendung geht. Danach wurde bei Limonade und Snacks (natürlich alles fair ;)) noch eifrig diskutiert. Weitere Aktionen wie das Erstellen eines Lagerkochbuchs mit vielen vegetarischen Rezepten und ein Spielekatalog für die Gruppenstunden sind bereits geplant.

Eva Vogel, Frederik Wohlleben

.....

Michael Ziegler neuer BDKJ-Diözesanvorsitzender

Michael Ziegler, langjähriger Bildungsreferent des Nürnberger BDKJ, hat eine neue Aufgabe übernommen. Seit 1. Februar ist er hauptamtlicher Vorsitzender des BDKJ in der Erzdiözese Bamberg. Dieses Wahlamt übt er die nächsten drei Jahre aus. Über die Nachfolge des Nürnberger BDKJ-Bildungsreferenten wird gerade entschieden.

.....

FLIMMO-Broschüre 1/2017 erhältlich

„Flucht & die Folgen – Wie sich Kinder darüber informieren“ ist der Themenschwerpunkt der frisch erschienenen FLIMMO-Ausgabe. Auf Basis einer Kinderbefragung zeigt FLIMMO die Perspektive von 10- bis

Impressum: LiveDabei-Infodienst Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Markéta Kaiser, Vorsitzende
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

Unter dem Motto **NEU:DENK2017** versammelten sich Anfang Februar viele junge Geflüchtete und Praktiker*innen der Jugendarbeit mit Geflüchteten in München, um gemeinsam ein Arbeitspapier mit Forderungen zur Jugend- und Flüchtlingspolitik zu entwerfen. Auch der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat sich mit acht jungen Geflüchteten auf den Weg gemacht. Es wurde gemeinsam diskutiert, Visionen entwickelt, Erfahrungen ausgetauscht und am Ende der zwei Tage stand ein elf seitiges Arbeitspapier. Unter tobendem Applaus und voller Stolz wurde es dem Präsidenten des Bayerischen Jugendrings Matthias Fack präsentiert. Nun gilt es, die Forderungen in den politischen Diskurs einzubringen. Wir sind gespannt wie es weitergeht ...

13-Jährigen auf dieses komplexe Thema auf und vermittelt Eltern und Fachkräften dazu Informationen und Anregungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einschätzung des aktuellen Fernsehprogramms, ebenso besprochen werden viele weitere Aspekte rund um Fernseh- und Medienerziehung – www.flimmo.tv .

Kontakt: JFF – Institut für Medienpädagogik, Kathrin Demmler, Arnulfstraße 205, 80634 München, Fon 089.689 89-0, www.jff.de, jff@jff.de

.....

DoKuPäd 2016 mit neuem Rekordergebnis

Die KJR-Einrichtung am ehemaligen Reichsparteitagsgelände mit den Arbeitsschwerpunkten historisch-politische Bildung und Demokratieverziehung hat im 16. Jahr ihres Bestehens ein Allzeithoch bei der Anzahl ihrer Veranstaltungen wie bei den Teilnehmerzahlen erzielt. Zu den 18 thematisch verschiedenen Studien- und Projekttagen und Workshops, die die Einrichtung im Angebot hat, kamen 2016 bei 345 Veranstaltungen 6.661 Teilnehmer*innen. Zum Vergleich: 2015 waren es 288 Veranstaltungen mit 5.783 Teilnehmer*innen. Dieser schöne Erfolg zahlt sich nun auch erfreulicherweise

in der Förderung aus. Die Stadt Nürnberg, der Bezirk Mittelfranken und der Bayerische Jugendring, gemeinsame Förderer der KJR-Einrichtung, haben ihre Zuschüsse für die Arbeit von DoKuPäd 2017 erhöht. Weitere Informationen und Buchung: DoKuPäd, Bildungszentrum St. Paul, Dutzendteichstr. 24, 90478 Nürnberg, Tel 0911/81 007 40, www.dokupaed.de

.....

Sebastian Henn ist aus dem KJR-Vorstand ausgeschieden

Sebastian Henn, bisher stellvertretender Vorsitzender des KJR Nürnberg-Stadt und hauptberuflich DGB-Jugendsekretär in Nürnberg, hat zum 1. Januar 2017 die Stelle gewechselt. Er ist nun tätig für die Eisenbahngewerkschaft in München. Deshalb ist er zum Jahresbeginn von seiner Funktion als stellvertretender KJR-Vorsitzender zurückgetreten. Im Mai 2017 wird der gesamte KJR-Vorstand turnusgemäß im Rahmen der Frühjahrs-Vollversammlung neu gewählt.

**Die Ausgabe Nr. 110
April/Mai 2017 erscheint
am 6. April 2017
– Redaktionsschluss ist der
23.3.2017**